

Kirchenbote

KIRCHSPIEL
GROITZSCH



MAI – JULI 2016



LIEBE LESER DES KIRCHENBOTEN,

auf einem Stein sah ich vor kurzem eine Inschrift: „LORI“. Das machte überhaupt keinen Sinn. Es war trotzdem ein schöner Stein. Alt und kunstvoll bearbeitet. Etwas später erfuhr ich, dass er aus einem alten Kirchgebäude herausgebrochen war. Die Kirche gibt es nicht mehr. Nur noch Reste ihrer Steine. Und eigentlich fehlten diesem Wort zwei Buchstaben. Wenn ich das G und das A davor und danach wieder dazu denke, lese ich: G-LORI-A. Aus der merkwürdigen Buchstabenfolge wurde das alte, lateinische Wort für Lob, Ehre. Und zwar genau in dem Moment, wo sich der Anfang und das Ende darumlegten wie ein Schal, wie ein Mantel.

Und genau das sagt Jesus Christus über sich: ich bin der Anfang und das Ende. Wenn er mich wie ein Schal umgibt, mein Anfang und mein Ende ist oder begleitet, dann macht das, was dazwischen ist Sinn. Es kann auch davor schon schön gewesen sein wie der Stein es auch war. Und doch kommt noch etwas hinzu. Und ich darf den fehlenden Sinn, der mir eben auch begegnet oder meine offenen Fragen einfach stehen lassen. Sie sein lassen im besten Sinne. Was für ein beruhigender Gedanke, was meinen Sie? Und dann fügen sich vielleicht viel später Lebensfetzen zusammen und ergeben etwas Stimmiges.

Mir gelingt das für Momente, wenn ich singe. Und dann begegnet mir dieses Wechselverhältnis aus Lied und Gottesnähe im Monatsspruch für Juni aus dem



2. Buch Mose, im 15. Kapitel: **Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.**

Das häufigste Wort in diesem Vers ist das Wort: mein/mich. Meine Stärke, mein Lied, für mich. Und das ist das Schöne am Gotteslob. Wenn ich Gott lobe, in meinem Lied, in meinem Herzen; jetzt, ganz und völlig ungeteilt: dann erwächst mir selbst daraus Kraft, Stärke und ja, auch Rettung. Es ist für mich. Der Herr ist für mich. Wenn sich einem Lied Text und Melodie gut zusammenfügen, wenn das passt, wenn es sich entspricht, empfinde ich diese Übereinstimmung. Aus Singen: aus mir und aus Besungenem: meinem Schöpfer.

Ich wünsche uns viele solche stimmigen Momente. Wo es einfach heißt: **Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.**

Oder in einem Wort: **GLORIA!**

Es grüßt sie alle sehr herzlich,
Ihre Pfarrerin Friederike Kaltopen

KONFIRMANDENVORSTELLUNG

Unsere vier Konfirmanden grüßen die Gemeinde unter Einsatz ihrer ganzen Person mit einem herzlichen „Hallo“ von der **Titelseite!** Sie freuen sich auf ihre Konfirmation und laden Sie alle herzlich Pfingsten 2016 nach Gatzten ein!

Wir über uns:

- ↳ *Brendel Yale Günther* (H-Bild im Spagat): Sie ist unsere Turnerin. Außerdem immer kreativer Ideengeber und unsere Motivationsbombe!
- ↳ *Joshua Straßburger* (A-Bild links): Er ist gern mit dem Hund draußen und angelt gern. Im Konfirmandenunterricht diskutiert er oft mit Brendel.
- ↳ *Anne Rudolph* (L-Bild unten): Sie mag Tiere, ist lustig und sorgt für gute Stimmung. Sie ist eine sehr gute Freundin.
- ↳ *Anna Blechschmidt* (O-Bild oben): Sie ist sportlich, spielt sehr gut und schnell Klavier. Und sie hält unsere Gruppe zusammen. *Die Konfirmanden*

ORGELWEIHE IN MASSNITZ

Am Sonntag, den **19. Juni 2016** wird in Maßnitz die unverändert erhaltene und nun restaurierte Rühlmann-Orgel (1911) wieder in Betrieb genommen. Um 14 Uhr beginnt der Festgottesdienst, in dem unsere Chöre singen werden. Nach dem Gottesdienst wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen und aus der Chronik von Ort und Kirche vorgelesen. Um 17 Uhr findet ein Orgelkonzert mit Espen Melbö statt.
D. Zimmermann



KONFIRMANDENRÜSTZEIT

Unsere Rüstzeit fand vom 6. bis 8. Februar statt. Wir sind nach Lauenhain bei Zwickau gefahren. Unser Ziel war es, den Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten. Und wir haben viel geschafft! Wir hatten dabei (und nebenbei) viel Spaß und Freizeit, das Essen war abwechslungsreich und lecker. Der große Teddybär Bruna – es ist eine Teddybärin – war sehr bequem und kuschelig. Sie war immer unserer Meinung! Es war ein schöner Aufenthaltsort mit Wald und einem großen Spielplatz, wo wir sehr gut „Verbrannt“ spielen konnten. Es war wunderschön! *Die Konfirmanden*

GEMEINDEAUSFAHRT

Unsere Gemeindeausfahrt findet am **31. Mai 2016** statt! Es geht ins schöne Moritzburg, u.a. mit Schlossführung und Kremserfahrt. Abfahrtszeiten werden in den Kreisen bekannt gegeben. Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt! *Heidi Gogolin*



FAMILIENGOTTESDIENST ZU
BEGINN DER BIBELWOCHE

„Wenn etwas in Bewegung kommt“: So lautet das Thema des gemeinsamen Familiengottesdienstes mit dem Kirchspiel Pegau am 21. Februar 2016. In Jerusalem herrscht Stillstand. Nichts geht voran. So beschreibt uns der Prophet Sacharja die damalige Situation. Aber dann macht einer einen Neuanfang und ruft: „Herr!“ und es beginnt eine Kettenreaktion, die die Gemeinde aufrüttelt und in „Bewegung“ bringt. Viele kamen nach vorn und schrieben ihre Gedanken auf die Sonnenstrahlen, welche die Begriffe der Resignation überdeckten. Unsere Gemeinden waren in Bewegung geraten. Und das ist gut so.

Jana Pönisch

WELTGEBETSTAG IN AUDIGAST

Die diesjährige Weltgebetsstags-Reise ging nach Kuba, und über 20 Audigaster, Kobbschützer und Schnaudertrebnitzer reisten mit. Die Frauen unseres Kirchenvorstandes haben einen schönen und stimmungsvollen Gottesdienst nach der vorgegebenen Gottesdienstordnung vorbereitet. Musikalisch begleitete uns Frau Pfrn. Kaltoven am Klavier. Danach versammelten wir uns am reich gedeckten Tisch mit Leckereien aus dem Gastland. Von herzhaft bis süß war alles vertreten, und unsere Jugend zauberte mit und ohne Rum süffige Getränke. Nach dem WGT-Abendlied gingen wir froh und glücklich nach Hause.

A. Friedrich

EINLADUNGEN

Mit einem **Regionalen Gottesdienst** am **5. Mai um 10 Uhr** wollen die umliegenden Kirchgemeinden den Tag **Christi Himmelfahrt** im Freien auf dem Gelände der Wiprechtsburg feiern, und laden dazu alle herzlich ein. Musikalisch unterstützt werden wir vom Posaunenchor Pegau.

Wir laden ein zum Gesprächskreis nach **Gatzen** ins Pfarrhaus, am **13. Mai 2016, 20 Uhr**. Das Thema übernimmt Pfarrerin Kaltoven und es wird Zeit sein zum Nachdenken, Unterhalten, Singen und den ein oder anderen guten Tropfen. Herzlich Willkommen!

Liebe Spender, liebe Helfer, liebe Gemeinde, wir freuen uns sehr, dass wir am **5. Juni 2016, 10 Uhr**, die so erfolgreiche Innensanierung in der **Kirche Gatzen** offiziell abschließen können. Mit einer Andacht zur Einweihung der Spendentafel im Vorraum der Kirche wollen wir diesen Anlass im Beisein der Presse begehen. Zu diesem besonderen Ereignis laden wir Sie alle herzlich ein!

BITTE MELDEN!

Liebe Leser des Kirchenboten, mit der neuen Gestalt des Kirchenboten haben wir natürlich auch Druckkosten. Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung, die uns hilft, diese Druckkosten abzudecken. Bitte fragen Sie im Pfarramt nach. Vielen Dank!

Das Redaktionsteam



KONZERTANKÜNDIGUNGEN



Chorkonzert

Am **29. Mai 2016** haben wir um **16 Uhr** die Don-Kosaken in der Frauenkirche Groitzsch zu Gast! Wir laden sehr herzlich dazu ein, freuen uns auf das Konzert und auf die russischen, vollen Klänge des Männerchores!

Bach in Groitzsch

Es wird gesungen und gespielt – und dabei uns im Gottesdienst am **12. Juni 2016, 10.30 Uhr** in der Frauenkirche: Wir werden eine Kantate von Johann Sebastian Bach aufführen unter Mitwirkung von Sängern aus Bad Lausick und einem kleinen Orchester. Herzliche Einladung!

**MIT POSAUNEN UND TROMPETEN:
GOTT LOBEN „HAND MADE“**

Posaunenchor sucht Mitstreiter

Der Pegauer Posaunenchor möchte regionaler werden und sucht Mitspieler in Groitzsch und Umgebung. Die Idee: ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Groitzsch und Pegau.

Mit Trompeten, Posaunen, Waldhorn bis Tuba können wir als Laien Gottesdienste und Feste gestalten. Wenn Sie sich selbst gern eine Probe anschauen möchten, ein Instrument mal wieder rausholen oder eines lernen möchten, besuchen Sie uns mittwochs 19.30 Uhr in Pegau im Lutherhaus oder fragen Sie nach:

0163 / 25 85 964 oder guggema@web.de

Matthias Landgraf
(Leiter Posaunenchor Pegau)



**DIE NACHT DER OFFENEN
DORFKIRCHE IN PÖDELWITZ**

Thema: Ein Kirchgebäude kämpft um seine Existenz **2. Juli 2016**

ab 19 Uhr: Kirchenbesichtigung mit Dokumentation über den Stand um Pödelwitz und seine unnötige Zerstörung durch das Bergbauunternehmen MIBRAG

ab 20 Uhr: Kurzvortrag Prof. Peter Schmuck und Dr. Andre Wüste (Uni Göttingen, Interdisziplinäres Zentrum für nachhaltige Entwicklung) zur Frage: Wie können Bürger und Einrichtungen von der dezentralen Energienutzung profitieren?

ab 20.30 Uhr: Fragen und Diskussion zu den Vorträgen und zum Thema: Was Sie schon immer über Pödelwitz wissen wollten und sich nie zu fragen getraut haben!

Beschluss: Abendgeläut der Pödelwitzer Glocken. Für einen Imbiss ist gesorgt.



Unsere Gottesdienste



Datum und Anlass	Kirche Groitzsch	Altenpflegeheim	Kirche Audigast
Sonntag, 1. Mai Rogate			
Donnerstag, 5. Mai Christi Himmelfahrt	10.00 Regionaler Gottesdienst auf der Burg mit Posaunenchor Pegau		
Sonntag, 8. Mai Exaudi	10.00 Pfrn. Kaltofen Konfirmandenvorstellung mit JCh / AM		
Pfingstsonntag, 15. Mai		10.00 Pfrn. i.R. Jacob / AM	
Pfingstmontag, 16. Mai Diakonie Deutschland			10.30 Pfrn. Kaltofen / AM
Sonntag, 22. Mai Trinitatis	18.00 Pfrn. Kaltofen		
Sonntag, 29. Mai 1. Sonntag nach Trinitatis	16.00 Konzert Don-Kosaken	10.00 Pfrn. Kaltofen	14.00 Pfrn. Kaltofen Gemeindefest / Taufe
Sonntag, 5. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis			
Sonntag, 12. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Prädikant Koch Bachkantate / Ki	10.00 Pfrn. i.R. Jacob / AM	
Sonntag, 19. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Pfrn. Kaltofen Taufe und Taufged. / Ki		10.00 Pfr. Bohne Zelt-GD / Dorf- und Kinderfest / Posaunen
Freitag, 24. Juni Johannistag	19.00 Lektor Rausch Andacht Friedhof		20.00 Lektor Rausch Andacht Friedhof / Posaunenchor
Sonntag, 26. Juni 5. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Lektor Steinkopf	
Samstag, 2. Juli			
Sonntag, 3. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Pfrn. Kaltofen Taufe		Großstorkwitz 9.00 Pfrn. Kaltofen
Sonntag, 10. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Pfr. i.R. Lohmann / AM		
Sonntag, 17. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Pfrn. i.R. Jacob / AM	10.30 Lektor Steinkopf
Sonntag, 24. Juli 9. Sonntag nach Trinitatis			
Sonntag, 31. Juli 10. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Lektorin Schmidt	9.00 Pfr. Dr. Reiprich

Ki = Kindergottesdienst AM = Heiliges Abendmahl KCh = Kirchenchor



Unsere Gottesdienste



Kirche Pödelwitz	Kirche Gatzen	Kirche Auligk	Kirche Michelwitz
	14.00 Gottesdienst zum Frauentreffen		
	14.00 Pfrn. Kaltofen Konfirmation		
9.00 Pfrn. Kaltofen / AM		10.30 Pfr. i.R. Lohmann / AM	9.00 Pfr. i.R. Lohmann / AM
15.00 Pfrn. Kaltofen Fahrrad-GD	10.00 Pfrn. Kaltofen Andacht zur Einweihung Spendertafel		
18.00 Pfrn. Kaltofen Andacht Friedhof / Kirchenchor	19.00 Pfrn. Kaltofen Andacht Friedhof / Kirchenchor	20.00 Pfrn. Kaltofen Andacht Friedhof	17.00 Lektorin Schirmer Andacht Friedhof
ab 19.00 Nacht der offenen Dorfkirche			
		9.00 Lektorin Schmidt	10.30 Lektorin Schmidt
	10.30 Pfr. i.R. Lohmann / AM		
			9.00 Lektor Steinkopf
	10.30 Lektor Rausch	9.00 Lektor Rausch	

JCh = Jugendchor



Unsere gemeindlichen Veranstaltungen

FRAUENDIENSTE

Groitzsch	Mi. 11.5. / 15.6.	14.00
Audigast	Di. 31.5., Gemeindefahrt	20.00
	Di. 24.6., Johanne	20.00
Michelwitz	Mi. 4.5. / 8.6.	14.00
Gatzen	Do. 12.5. / 16.6.	14.00
Auligk	Mi. 25.5.	14.00
	Mi. 24.6., Johanne	20.00

Gemeinsamer Frauentdienst im Juli:

Audigast, Mittwoch, 6.7., 15.00

GESPRÄCHSKREISE

Groitzsch		
Termine bei Fr. Wappler erfragen		
Gatzen	13. Mai	20.00
FREITAGSGESPRÄCHE:		
Fr. 27.5.		20.00
Fr. 24.6.		19.00

KIRCHENKAFFEE

Groitzsch	Do. 12.5./2.6./7.7.	9.30
-----------	---------------------	------

KIRCHENMUSIK

Jugendchor	freitags	17.30
Kirchenchor Groitzsch	mittwochs	19.30
Singkreis Groitzsch		
Di. 19.4./3.5./17.5./14.6./28.6.		9:30
Kirchenchor Audigast		
freitags, 14-tägig		19.30

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 29. April bis 8. Mai steht unter dem Motto: *Partnerschaft ist kein Fertigprodukt.* Sie kommt der Ehe-, Familien- und Lebensberatung zugute. Sie unterstützen mit Ihrer Spende die Arbeit der Beratungsstellen, damit Menschen in ihren Situationen geholfen werden kann.

EVANGELISCHER GEMEINDENACHMITTAG

Groitzsch	Mi. 31.5., Gemeindefahrt	14.00
	Mi. 24.6., Johanne	19.00

BIBELSTUNDE DER LANDES-KIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT

Groitzsch	montags	17.00
-----------	---------	-------

KINDER- UND JUGENDKREISE

Christenlehre Groitzsch	ab 27.6. Schulferien	
Klasse 1	dienstags	13.40
Klasse 2-3	donnerstags	14.00
Klasse 4-6	montags	14.30
Vorschule im Kindergarten		
	mittwochs	14.45
Konfirmanden	ab 27.6. Schulferien	
Klasse 7	dienstags	16.30
Junge Gemeinde	freitags	20.00

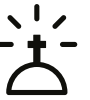
TERMINE DES KIRCHENVORSTANDES / DER ORTSKIRCHENVORSTÄNDE

KV Groitzsch:	19.4. in Groitzsch
OKV Auligk-Gatzen-Michelwitz:	3.5. in Auligk
Groitzsch:	10.5.
Audigast:	2.5.

VERANSTALTUNGEN IM ALTENPFLEGEHEIM KATHARINA VON BORA

Jeden Donnerstag um 15.30 Uhr findet im Katharina von Bora-Haus die Stunde der Gemeinschaft statt.

Freud und Leid



HOHE UND RUNDE GEBURTSTAGE DURFTEN BEGEHEN ...

Frau Johanna Giesel	aus Groitzsch	101 Jahre
Herr Lothar Kabisch	aus Groitzsch	93 Jahre
Frau Elfriede Walde	aus Groitzsch	94 Jahre
Herr Rolf Zenker	aus Groitzsch	91 Jahre
Frau Ursula Köck	aus Groitzsch	91 Jahre
Frau Brigitte Vogel	aus Groitzsch	90 Jahre
Frau Gerta Stöbe	aus Groitzsch	90 Jahre
Frau Ilse Simla	aus Groitzsch	90 Jahre
Frau Marianne Spieß	aus Groitzsch	85 Jahre
Frau Margarete Richling	aus Groitzsch	85 Jahre
Herr Egon Heinicke	aus Pödelwitz	80 Jahre
Frau Irmgard Leja	aus Wischstauden	80 Jahre
Frau Margarete Werk	aus Groitzsch	80 Jahre
Frau Johanne Panzer	aus Groitzsch	80 Jahre
Herr Karl Schaller	aus Wischstauden	80 Jahre
Herr Lothar Eidner	aus Obertitz	80 Jahre
Frau Helga Schuck	aus Groitzsch	80 Jahre

HERR,
DEINE Güte reicht,
so weit der
Himmel ist, und
DEINE Wahrheit,
so weit die
Wolken gehen.

Psalm 36,6



GETAUFT WURDE

Nelly Macula aus Groitzsch

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1. Korinther 16,14

MIT GOTTES WORT BESTATTET WURDE ...

Margarete Mai, geb. Miersch, aus Groitzsch im Alter von 92 Jahren
 Günter Bernstein aus Groitzsch im Alter von 82 Jahren
 Inge Hofmann aus Groitzsch im Alter von 87 Jahren
 Charlotte Rümmler, geb. Stude, aus Groitzsch im Alter von 94 Jahren
 Annelies Bernstein, geb. Schneller, aus Wischstauden im Alter von 89 Jahren
 Thea Krostitz, geb. Winter, aus Großprießligk im Alter von 80 Jahren
 Gert Krostitz aus Großprießligk im Alter von 82 Jahren
 Karl-Heinz Lerchner aus Löbnitz-Bennewitz im Alter von 85 Jahren
 Hans-Jochen Wassermann aus Kobschütz im Alter von 52 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN;
sterben wir, so sterben wir dem HERRN.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.
Römer 14,8





OSTERN

In der Woche vor Ostern nahmen wir uns viel Zeit, um die Geschichten zu hören, die in Jerusalem mit Jesus passiert sind. Am Donnerstag trafen wir uns in den Gruppen und erlebten das letzte Treffen, das Jesus mit seinen Jüngern hatte. Gemeinsam saßen wir an einem festlich gedeckten Tisch und teilten Brot und Weintrauben und erfuhren, wie Jesus darin ein

Zeichen seiner Gegenwart und Nähe für seine Jünger und uns heute setzt.

Am Dienstag nach Ostern gab es ein leckeres Osterfrühstück, und – wie kann es anders sein – auch bei uns wurden danach die Osterüberraschungen gesucht.

Die Freude darüber, dass Jesus lebt, begleitet die Kinder durch das ganze Jahr.

Tabea Schmidt

DANKE AN CONNY BOMBERG

LIEBE CONNY, wir möchten dir für deinen Einsatz als stellvertretende Leiterin in den zurückliegenden elf Jahren danken! Neben deiner Arbeit in der Gruppe der Kornblümchen hast du dich in Zeiten von Krankheit, Kur oder Urlaub um den laufenden Betrieb gekümmert. Du warst bemüht, den Dienstplan gerecht zu gestalten, du hast Fragen, die unsere Arbeit betreffen, mit Hilfe der Fachberater zu klären versucht und nach günstigen Lösungen gesucht, wenn es um die Mehrarbeit im Hinblick auf die Portfolios der

Kinder ging. Das Generationen-Projekt mit dem Katharina von Bora-Haus und dem Gymnasium hast du dir zu eigen gemacht und es über die Jahre begleitet. DANKE für die Zeit und Kraft, die du in diese Aufgaben investiert hast. Wir haben viel Gutes durch dich erfahren und wünschen dir und uns noch eine lange und gesegnete Zusammenarbeit im Kindergarten. Und bitten dich in den Kreis der Kinder und singen dir: GOTTES GUTER SEGEN SEI MIT DIR, UM DICH ZU SCHÜTZEN, UM DICH ZU STÜTZEN AUF DEINEN WEGEN.

Tabea Schmidt

Der ev. Kindergarten „Schilfkörbchen“ und der Förderverein laden ein: zum TAG DER OFFENEN TÜR und SOMMERFEST am Samstag, den 28.5.2016 ab 15 Uhr!

Es erwartet Sie ein kleines Programm der Kinder, Hüpfburg, Tombola und Kinderattraktionen. Genießen Sie wie immer die vielen selbst gebackenen Leckereien, Kaffee und Getränke.

Das Kindergartenteam, die Kinder und Eltern sowie unser Förderverein freuen sich auf einen lebendigen Tag: Hereinspaziert!



JUGENDWOCHE „LEBEN IST MEHR ...“

Leben ist mehr als Schuften, Streit und Rache, Liebeskummer, Surfen ohne Ziel oder Warten aufs Finale. Leben ist mehr!

Vom 7. bis 11. Juni laden wir zu diesem Jugendarbeits-Megaevent ein. Unterstützt werden wir hier durch Johannes Barthels den Jugendevangelist des Landesjugendpfarramtes Sachsen.

5 Abende, 5 Ort, 5 geniale Gelegenheiten etwas über Gott und das Leben zu hören und ins Gespräch zu kommen. Spannend wird es nicht nur im inhaltlichen Teil, sondern auch im abwechslungsreichen Rahmenprogramm, welches die Jugend vor Ort gestaltet.

Termine: 7.6. Wurzen; 8.6. Groitzsch auf der Wiprechtsburg; 9.6. Frohburg; 10.6. Naunhof; Abschlussveranstaltung am 11.6. in Bad Lausick am Schmetterling. Infos und genaue Zeiten gibt es demnächst unter: www.jg-im-leipziger-land.de.



FAMILIENNACHMITTAG IN DER PASSIONSZEIT

Am 19. März 2016 fand unser 3. Familiennachmittag im Gemeindehaus statt. Über 30 Eltern und Kinder waren gekommen. Zu Beginn konnten die Kinder die Passions- und Ostergeschichte anhand von Bildern nacherzählen. Danach wurde gebastelt, bemalt, geschnitten und verziert. Die Familien hatten leckeren Kuchen mitgebracht. Bei einer Tasse Kaffee kam mancher ins Plaudern. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Jana Pönisch, Christiane Specht-Rufer und Pfrn. Friederike Kaltofen



Und sie haben es wieder getan! Unsere schöne Jahreslosung 2016 leuchtet von der Frauenkirche und grüßt alle, die daran vorbeigehen. Vielen Dank, liebe JG und alle Helfer: ihr habt das wirklich wunderbar gemacht!

Ansprechpartner im KIRCHSPIEL GROITZSCH

PFARRAMT

Heidi Gogolin

Manuela Voigt-Wollschläger

✉ Wiesengasse 3 · 04539 Groitzsch

Fax: 743 15 · E-mail: groitzsch@evpfarr.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

Kirchkanzlei/Friedhofsverwaltung

Kirchkanzlei

☎ 034 296 422 11

www.kirchspiel-groitzsch.de

Montag, Donnerstag, Freitag

Dienstag

Mittwoch

9 bis 12 Uhr

15 bis 18 Uhr

geschlossen

Pfarra**m**ts**l**ei**t**u**n**g

Pfarrerin Friederike Kaltofen

Sprechzeit: mittwochs 17 bis 19 Uhr

Urlaub: 10. bis 31.7.2016

☎ 034 296 422 11

Kantor Dirk Zimmermann

☎ 034 296 36 93 92

Gemeindepädagogin Jana Pönisch

☎ 034 296 74 49 13

Ev.-Luth. Kindergarten „Schilfkörbchen“

Leiterin Ulrike Weidemann

☎ 034 296 94 73 18

Altenpflegeheim „Katharina-von-Bora“

Leiterin Dorothea Popcke

☎ 034 296 45 60

Baubeauftrager Rüdiger Brumme

☎ 0177 77 39 070

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie unserer Kirchgemeinde Gutes tun können:

Kirchspiel Groitzsch

IBAN: DE34 8605 5592 1260 2061 37

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

oder: Kirchspiel Groitzsch

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Verwendungszweck: RT 0583 ... (bitte immer angeben)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Groitzsch, Wiesengasse 3, Groitzsch; Auflagenhöhe: 650 Stück

Redaktionsschluss für die Ausgabe August – Oktober 2016: 4. Juli 2016